



Information und Anmeldung

Alexander Leipold

alexander.leipold@fernuni-hagen.de

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an:

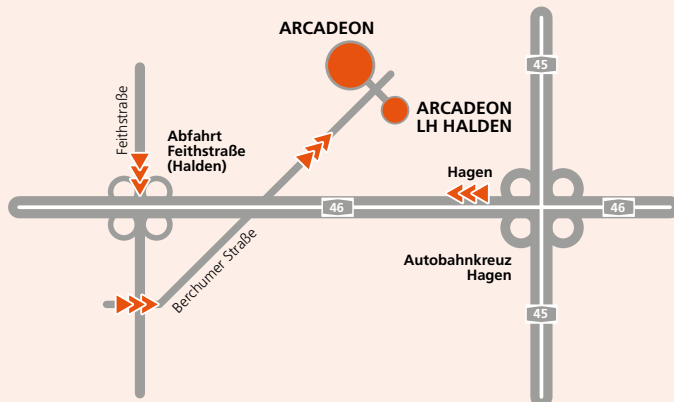
inivpol.fernuni-hagen.de

Übernachtungsmöglichkeiten

gibt es im Arcadeon-Hotel

www.arcadeon.de

Anfahrt zum Arcadeon



Fotos: © Dan Dalton/Caiaimage/GettyImages, © Eugen Wais/EyeEm/GettyImages, © Bloomberg Creative Photos/GettyImages



Forschungsprojekt
**„Instrumente in der
Verbraucherpolitik“
(IniVpol)**

**Institut für Politikwissenschaft,
FernUniversität in Hagen**

Lehrgebiet III: Politikfeldanalyse und Umweltpolitik

Veranstaltungsort

ARCADEON –

Haus der Wissenschaft und Weiterbildung

Lennestraße 91, 58093 Hagen

www.arcadeon.de



Forschungsprojekt
**„Instrumente in der
Verbraucherpolitik“
(IniVpol)**

Politik mit dem Verbraucher?

IniVpol-Workshop zu aktuellen Debatten in der
Energie-, Gesundheits- und Verbraucherpolitik.

18. September 2018 in Hagen



Politik mit dem Verbraucher?

IniVpol-Workshop zu aktuellen Debatten in der Energie-, Gesundheits- und Verbraucherpolitik.

18. September 2018 in Hagen

ARCADEON – Haus der Wissenschaft und Weiterbildung
Lennestraße 91 // 58093 Hagen // www.arcadeon.de

Mit Verbraucherpolitik verbinden viele Menschen zunächst das Thema „Verbraucherschutz“. Allerdings spielen VerbraucherInnen darüber hinaus in vielen Politikfeldern eine wichtige Rolle als aktiv Handelnde, deren Entscheidungen einen Einfluss auf soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen haben. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen bereits ein solches Verständnis: Den alltäglichen Entscheidungen und Routinen von VerbraucherInnen kommt eine wichtige Bedeutung zu, wenn bestimmte politische Ziele erreicht werden sollen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie konkrete Verbraucherpolitik gemacht wird, wer diese gestaltet und wie gesellschaftliche Interessen eingebunden werden. Gleichzeitig gilt es auch zu diskutieren, welchen Beitrag wissenschaftliche Erkenntnisse für eine solche umfassende Verbraucherpolitik leisten können.

Der **IniVpol-Workshop 2018** bietet einen Diskussionsraum, um aktuelle Entwicklungen aus unterschiedlichen Politikfeldern zu diskutieren, die alle Marktteilnehmer betreffen – Anbieter von Produkten und Dienstleistungen ebenso wie die Verbraucher. Dabei sollen zum einen konkrete politische Maßnahmen offen debattiert werden und zum anderen die Frage im Mittelpunkt stehen, wie Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen, die das individuelle Verhalten in den Mittelpunkt stellen (mit Bezug zu Umwelt- und Klimapolitik, Gesundheitspolitik), tatsächlich in politische Maßnahmen transferiert werden können. Konkrete Transferfragen sowie die Rolle und die Interessen verbraucherpoltischer Akteure sollen im zweiten Teil des Workshops diskutiert werden.

Programm

ab 12.00 Uhr

Eintreffen der TeilnehmerInnen – Mittagsimbiss

13.00 – 13.15 Uhr

Begrüßung, Einleitung und kurze Vorstellungsrunde

13.15 – 13.45 Uhr

Keynote-Lecture:

Prof. Dr. Holger Straßheim, Universität Bielefeld
„Was bedeuten verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse für die Verbraucherpolitik?“

13.45 – 15.15 Uhr

1. Themenblock:

Projektvorstellung IniVpol / empirische Fallbeispiele der Verbraucherpolitik

Vorstellung des Projekts „IniVpol“ –

Fallbeispiele:

Dr. Kathrin Loer
(Projektleiterin IniVpol, FernUniversität in Hagen)

Fallbeispiele von ConPolicy:

Dr. Max Vetter (Projektleiter ConPolicy, Berlin)

Moderation: Dr. Christian Bala (Projektleiter im Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW)

15.15 – 15.45 Uhr

Kaffeepause



15.45 – 17.15 Uhr

2. Themenblock:

Politikvorschläge und Umsetzungshürden
Schwerpunkte: „Politik und Interessenvermittlung“ sowie „Anregungen aus der internationalen Debatte“

u.a. mit Impulsen von:

Prof. Dr. Holger Straßheim (Professur für Politische Soziologie und Sozialpolitik, Universität Bielefeld)
Niels Lau (Abteilungsleiter Recht, Wettbewerb und Verbraucherpolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.)
Helga Zander-Hayat (Bereichsleiterin Markt und Recht und Mitglied der Geschäftsleitung, Verbraucherzentrale Nordrhein- Westfalen e.V.)

Moderation: Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller
(Professur für Politikfeldanalyse und Umweltpolitik, FernUniversität in Hagen)

17.15 – 17.30 Uhr

Kaffeepause

17.30 – 19.00 Uhr

Plenum

Ergebnisdiskussion:

- Welche Instrumente gestalten eine zukunftsfähige Verbraucherpolitik?
- Welche Akteure und welche Interessen spielen dabei eine wichtige Rolle? Wie können sie sinnvoll in die Verbraucherpolitik einbezogen werden?

ab 19.00 Uhr

Ausklang

19.30 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Arcadeon